



Stadt Bern
Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün

Bundesgasse 38
3001 Bern

Telefon 031 321 65 33
tvs@bern.ch
www.bern.ch

Quartierkommission
Länggasse Engehalbinsel (QLe)
Mathias Nagel
Granatweg 13
3004 Bern

Per E-Mail an:
mathias.nagel@qle.ch

Bern, 21. Januar 2026 – TSB

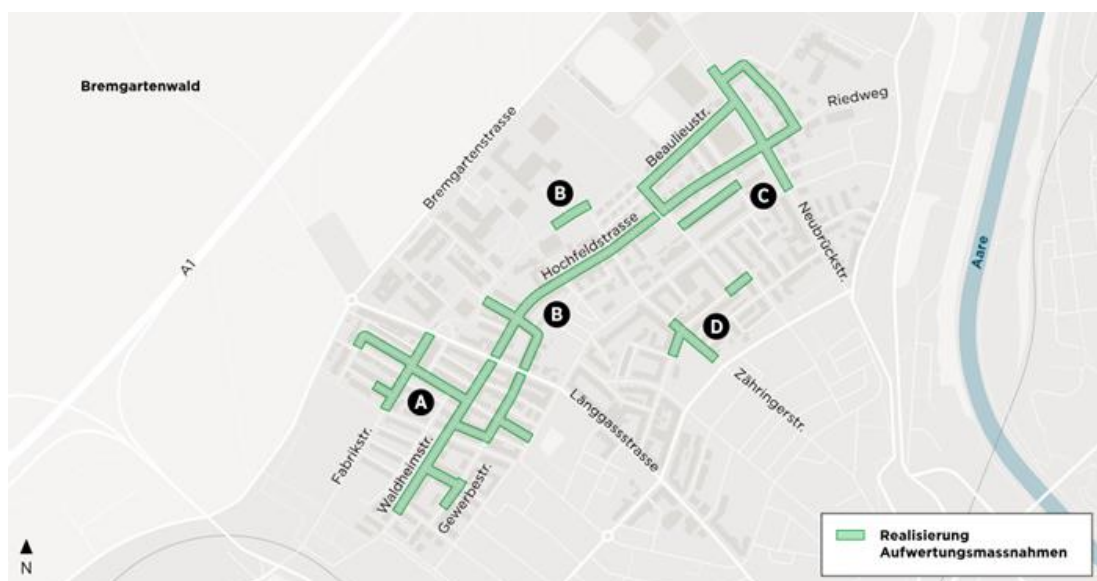
Entsiegelung Stadtteil 2

Lieber Mathias

Vielen Dank für deine Mail von Mitte Dezember. Ich bitte um Verständnis, dass meine Rückmeldung erst jetzt erfolgt. Ich selbst und meine Fachleute von Tiefbau Stadt Bern waren über die Feiertage teilweise abwesend, deshalb hat die Beantwortung deines Schreibens etwas mehr Zeit in Anspruch genommen als üblich.

Gerne informiere ich dich nachfolgend über den aktuellen Stand der Arbeiten zur Aufwertung des Strassenraums in den Gebieten, wo Energie Wasser Bern (ewb) Fernwärmeleitungen verlegt. Die Bauprojekte erstrecken sich ja – wie jene von ewb auch – über mehrere Stadtteile. Entsprechend muss gestaffelt geplant und projektiert werden. Die ersten beiden Baugesuche für die geplanten Massnahmen in den Stadtteilen 3 und 6 wurden inzwischen eingereicht – eins davon wurde bereits bewilligt, sodass die Bauarbeiten im nächsten Sommer beginnen können.

Auch in der Länggasse sind bekanntlich zahlreiche Aufwertungsmassnahmen geplant. Aktuell wird für das Hochfeld (auf der nachstehenden Abbildung mit «B» gekennzeichnet) das Bauprojekt ausgearbeitet, welches als Grundlage für das Baugesuch dient. Aktuell gehen meine Fachleute davon aus, dass das Bauprojekt etwa Mitte 2026 vorliegen wird und wir anschliessend das Baubewilligungsverfahren starten können. Die weiteren Abschnitte in der Länggasse (A, C und D) werden anschliessend etappenweise bearbeitet.



Wie an den Informationsanlässen vom 13. November 2023, vom 9. Dezember 2024 und vom 16. Juni 2025 jeweils erläutert, verläuft das Projekt der Stadt zur Aufwertung des Strassenraums zeitlich nicht synchron mit dem Projekt von ewb zum Ausbau der Fernwärme. Dies hat damit zu tun, dass der Gemeinderat seinerzeit erst in einem zweiten Schritt beschlossen hat, die Fernwärme-Arbeiten von ewb dazu zu nutzen, gleichzeitig im Strassenraum Verbesserungen vorzunehmen. ewb hat deshalb auch viel früher zu bauen begonnen. Diese zeitliche Differenz führt einerseits dazu, dass die Strassen nach dem Verlegen der ewb-Fernwärmeleitungen teilweise nur provisorisch instand gestellt werden, bis die Aufwertungsmassnahmen umgesetzt werden können. Andererseits konnten letztlich auch nicht alle Strassenabschnitte mit entsprechenden Massnahmen aufgewertet werden. Das ist nicht optimal – darauf wurde an den erwähnten Veranstaltungen (und übrigens auch an der Austauschsitzung vom 26. November 2025 mit einer Vertretung der QLe) transparent hingewiesen.

Mittelfristig werden wir trotzdem einem grossen Teil der Bedürfnisse des Quartiers nach Entsiegelung und Begrünung nachkommen können. Aber die Projektierung der Aufwertungsmassnahmen und das Einholen der Baubewilligungen brauchen Zeit. Zudem ist eine Staffelung der Aufwertungsprojekte auch aufgrund der beschränkten personellen und finanziellen Ressourcen unumgänglich. Alle aktuellen Informationen zum Projekt findest du unter folgendem Link: <https://www.ausbau-fernwaerme.be/strassenaufwertung/uebersicht>.

Ich danke dir für dein Verständnis und dir und der Quartierkommission sehr für euer Engagement zugunsten der Stadt Bern und die gute Zusammenarbeit!

Freundliche Grüsse

Matthias Aebischer
Direktor

Kopie an:

- Daniel Blumer, Geschäftsführer QLe
- Beat Wermuth, AG Stadtklima QLe
- Tiefbau Stadt Bern